

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im Geschäftsjahr 2019 lagen die Schwerpunkte der voxeljet AG in der Komplettierung der Produktpalette und des Dienstleistungsangebotes, in der Erweiterung der internationalen Vertriebswege sowie in strukturellen Anpassungen in unserer Tochtergesellschaft in UK. Die Entwicklung der Weltwirtschaft und die dadurch hervorgerufenen Unsicherheiten und Beeinträchtigungen im Geschäftsverlauf unserer Kunden führten bei der Gesellschaft zu einem Umsatzrückgang gegenüber der Planung und auch dem Vorjahr 2018.

Von den amtierenden Aufsichtsratsmitgliedern wurden Herr Peter G. Nietzer, Herr Dr. Stefan Söhn und Herr Eberhard Weiblen durch die ordentliche Hauptversammlung 2019 gewählt. Die ordentliche Amtszeit aller gewählten Mitglieder endet mit dem Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 beschließen wird. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates änderte sich im Geschäftsjahr 2019 nicht. Der Aufsichtsrat bestand weiterhin aus drei Mitgliedern.

Der Aufsichtsrat stand im abgelaufenen Geschäftsjahr in fortlaufendem engen Kontakt mit dem Vorstand zur regelmäßigen Analyse und Bewertung der Lage der Gesellschaft und zur Diskussion wesentlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft, Internationalisierungsfragen sowie der Planung für das Geschäftsjahr 2020.

Überwachung und Beratung des Vorstandes

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2019 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung der voxeljet AG regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überprüft und überwacht. Er unterzog auch das Risikomanagement und die Compliance einer Überprüfung und ist der Auffassung, dass diese den Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich über die strategische Ausrichtung der voxeljet AG abgestimmt und in regelmäßigen Abständen gegebenenfalls notwendige Anpassungen in der Ausrichtung erörtert. In alle Entscheidungen, die für die voxeljet AG von Bedeutung waren, war der Aufsichtsrat unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die Weiterentwicklung insbesondere bei Projekten von strategischer Bedeutung sowie die aktuelle Lage der voxeljet AG. Der Vorstand ging dabei auch auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen ein und erläuterte die Abweichungen sowie Korrekturmaßnahmen. Gegenstand und Umfang der Berichterstattung des Vorstandes entsprechen den vom Aufsichtsrat gestellten Anforderungen. Neben den Berichten ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ergänzende Informationen

erteilen. Insbesondere stand der Vorstand in den Sitzungen des Aufsichtsrates zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung. Geschäfte, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden mit dem Vorstand erörtert und eingehend geprüft, wobei regelmäßig der Nutzen und die Auswirkungen des jeweiligen Geschäftes auf die Entwicklung der Gesellschaft im Mittelpunkt standen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, teilweise auch das gesamte Aufsichtsratsgremium, wurde auch zwischen den Sitzungsterminen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse ausführlich informiert. So wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung und -lage und das Risikomanagement der voxeljet AG sowie wesentliche Einzelthemen und Entscheidungen in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert, der seinerseits die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats zeitnah informierte. Über wichtige Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung der voxeljet AG waren, wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates unverzüglich durch den Vorstand informiert. Während des gesamten Geschäftsjahres prüften und diskutierten der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat jeweils intensiv die Quartalszahlen und Berichte der Gesellschaft. Die Teilnahmequote bei den Aufsichtsratssitzungen betrug 93%.

Die Themen im Aufsichtsratsplenum

Der Aufsichtsrat tagte 2019 in neun Sitzungen, fasste darüber hinaus Beschlüsse im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens und führte ergänzend eine Vielzahl von Telefonkonferenzen zwecks Erläuterung aktueller Entwicklungen und zu Beschlussfassungen durch.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 4. Februar 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Quartal, dem Ausblick auf das erste Quartal des neuen Jahres, grundsätzlichen Fragen zu strategischen Partnerschaften, allgemeinen Überwachungsaufgaben sowie der Berichterstattung aus den Ausschüssen.

In der Aufsichtsratssitzung am 25. März 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit den aus dem Audit Committee vorgelegten Entwürfen des HGB- sowie IFRS Jahresabschlusses bzw. Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 28 März 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der abschließenden Berichterstattung aus dem Audit Committee, mit dem vorgelegten HGB- sowie IFRS Jahresabschluss bzw. Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018, den Beschlussfassungen zum HGB- sowie zum IFRS-Konzernabschluss sowie dem Beschluss, der Hauptversammlung die KPMG AG als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2019 vorzuschlagen. Ferner beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Whistleblower Policy des Unternehmens.

Außerdem wurden allgemeine Fragen, die sich aus der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrates ergeben, diskutiert.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 26. April 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben der Bearbeitung von allgemeinen Themen zur Unternehmensüberwachung auch mit der Geschäftsentwicklung des ersten Quartals, dem Ausblick auf das Halbjahresergebnis in der Gruppe, den Geschäftsaktivitäten in China, Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenposition und dem Stand von Schlüsselprojekten.

In der Aufsichtsratssitzung am 29. Mai 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat im Nachgang zur Hauptversammlung mit der Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates sowie der Wahl seines Stellvertreters.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 25. Juli 2019 diskutierte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand über Fragen der weiteren Ausrichtung der Tochtergesellschaft in UK, die wirtschaftliche Entwicklung im abgelaufenen ersten Halbjahr einschließlich einem Ausblick auf das zweite Halbjahr, über den Stand wesentlicher Kundenprojekte sowie der Vertriebsstrategie und allgemeine Themen der Unternehmensüberwachung.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 28. Oktober 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit Verbesserungsmaßnahmen zur Kostenstruktur, Wertschöpfungsoptimierung zusammen mit der Tochtergesellschaft China, dem Stand wesentlicher Kundenprojekte sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung.

In der Aufsichtsratssitzung am 22. November 2019 diskutierte der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Entwurf der Planung 2020 und diskutierte insbesondere die Einzelplanungen der Landesgesellschaften.

In der Aufsichtsratssitzung am 9. Dezember 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der konsolidierten Planung, Einzelfragen und der Verabschiedung der Planung für das Jahr 2020.

Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben ihre Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG am 10. Dezember 2019 abgegeben und den Aktionären am 18. Dezember 2019 auf der Website www.voxeljet.de dauerhaft zugänglich gemacht. Am 20. März 2020 wurde die Entsprechenserklärung aktualisiert und den Aktionären in gleicher Weise zugänglich gemacht. Interessenkonflikte im Sinne der Ziffer 5.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex sind innerhalb des Aufsichtsrats im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

Die Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung zwei Ausschüsse gebildet: den Prüfungsausschuss (*Audit Committee*) und den Vergütungs- und Nominierungsausschuss (*Compensation and Nomination Committee*).

Da nach den deutschen aktienrechtlichen Mindestanforderungen beschließende Ausschüsse aus mindestens drei Personen bestehen müssen, waren im Berichtsjahr jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats zugleich Mitglieder beider Ausschüsse. Den Vorsitz in beiden Ausschüssen führt der Aufsichtsratsvorsitzende Peter Nietzer.

Schwerpunkte der Ausschusstätigkeit im Prüfungsausschuss waren im Berichtsjahr die Berichterstattung zum internen Kontrollsystem und Risikomanagement, zum SOX Implementierungsprojekt, die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses und die Berichterstattung zu den Quartalsberichten, die Vorprüfung der HGB und IFRS-Jahresabschlüsse 2018 und des Lageberichts der voxeljet AG sowie die Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats zu diesen Punkten.

Am 25. März 2019 hielt der Prüfungsausschuss unter Anwesenheit eines Vorstandsmitgliedes eine Sitzung zur Diskussion des vorläufigen HGB-Jahresabschlusses sowie des IFRS-Konzernabschlusses ab.

Am 28. März 2019 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung ab, an der neben einem Vorstandsmitglied auch zwei Vertreter der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, des gewählten Abschlussprüfers der Gesellschaft für das Berichtsjahr, teilnahmen. Die Vertreter des Wirtschaftsprüfers gaben ergänzende Erläuterungen und beantworteten Rückfragen des Prüfungsausschusses. Der Prüfungsausschuss erörterte den IFRS-Konzernabschluss und empfahl diesen dem Aufsichtsrat zur Billigung. Ferner billigte der Prüfungsausschuss den vorgelegten Bericht des Aufsichtsrates. Außerdem erörterte der Prüfungsausschuss den HGB-Jahresabschluss und empfahl dem Aufsichtsrat den HGB-Jahresabschluss zur Billigung. Abschließend empfahl der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat, der Hauptversammlung die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 vorzuschlagen.

Am 26. April 2019 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung ab, in der zusammen mit Internal Audit ein Fortschrittsbericht zum Remediation Plan, das jährliche Risk Assessment sowie der neue Monatsreport seitens Internal Audit besprochen und verabschiedet wurde.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 16. Mai 2019 diskutierte der Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das 1. Quartal 2019.

Am 25. Juli 2019 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung ab, in der neben einem Fortschrittsbericht zum Remediation Plan auch der Monatsbericht zu verschiedenen Themen, u.a. zum Risikomanagement besprochen wurde.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 15. August 2019 diskutierte der Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das 2. Quartal 2019 / Halbjahreszahlen 2019.

Am 28. Oktober 2019 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung zusammen mit den gewählten Abschlussprüfern der KPMG AG ab und diskutierte die Schwerpunkte, den SOX

Implementierungsfortschritt sowie den Zeitplan der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2019.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 14. November 2019 erläuterte der Abschlussprüfer dem Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das 3. Quartal 2019.

An den im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzungen des Prüfungsausschusses zur Quartalsberichterstattung nahmen neben einem Vorstandsmitglied auch Vertreter der KPMG AG teil.

Darüber hinaus fanden beginnend mit einer Sitzung des Prüfungsausschusses am 28. März 2019 zum Projekt SOX Implementierung und Weiterentwicklung in den Monaten März bis Dezember monatliche Sitzungen zum Projektfortschritt, teilweise auch in telefonischer Form, statt.

Jahresabschluss / Konzernabschluss

Die Rechnungslegung der voxeljet AG wurde im Geschäftsjahr 2019 durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ganghoferstr. 29, 80339 München, geprüft, die von der ordentlichen Hauptversammlung am 29. Mai 2019 zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer gewählt worden war. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht für die voxeljet AG und den Konzern jeweils unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Nachdem der Prüfungsausschuss den Prüfungsprozess durch die Wirtschaftsprüfer eng begleitet hat und mehrfach über den aktuellen Stand der Prüfung und der Prüfungsergebnisse informiert wurde, sind der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss, der Konzernabschluss, der kombinierte Lagebericht für die voxeljet AG und den Konzern sowie die Berichte der KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses im Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 7. Mai 2020 mit Vertretern der KPMG AG intensiv erörtert worden. Der Abschlussprüfer hat ausführlich über sämtliche wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und sämtliche Fragen des Prüfungsausschusses umfassend beantwortet.

Der Aufsichtsrat wurde bereits im Prozess der Erstellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 und deren Prüfung durch den Abschlussprüfer im Rahmen von Telefonkonferenzen auf dem Laufenden gehalten. Rückfragen des Aufsichtsrats wurden telefonisch und auch per E-Mail vom Vorstand und vom Abschlussprüfer umfassend beantwortet. Der Aufsichtsrat hat in eigener Verantwortung den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den kombinierten Lagebericht für die

voxeljet AG und den Konzern sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und hat den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss der Gesellschaft am 7. Mai 2020 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem ereignisreichen Jahr haben sie hohen Einsatz gezeigt. Allen Kunden und Partnern dankt der Aufsichtsrat für die gute Zusammenarbeit.

19. Mai 2020

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. G. Nietzer', written in a cursive style.

Peter G. Nietzer

Vorsitzender des Aufsichtsrats